

# Grundstein für nächste Generation gelegt

**WIRTSCHAFT** Richtfest bei der Firma Erdbau Scheele – Betrieb besteht seit 1961

**WILDESHAUSEN/KOP** – 350 Gäste haben am Freitagnachmittag die Grundsteinlegung mit Richtfest bei der Firma Erdbau Scheele verfolgt. Das Unternehmen verlagert seinen Firmensitz von Lüerte nach Wildeshausen. In Lüerte ist der Betrieb an seine Grenzen gestoßen.

Zwischen der Visbeker Straße und der Spenglerstraße in Wildeshausen entsteht seit einigen Monaten auf einem 42 000 Quadratmeter großen Gelände ein neues Verwaltungsgebäude mit Sozialtrakt und Fahrer-Besprechungsraum sowie eine große Halle mit Werkstatt für die Fahrzeuge, eine eigene Tankstelle und eine Waschhalle. Das neue Gebäude ist 104 Meter lang. Scheele Erdbau investiert am neuen Standort einen Millio-



Grundsteinlegung im Hauses Scheele: (von links) Hinrich, Karsten und Ada Scheele, Bürgermeister Jens Kuraschinski sowie Andreas, Henrik und Maik Scheele. BILD:CHRISTOPH KOOPMEINERS

nenbetrag.

Drei Generationen Scheele standen bei der Grundsteinlegung beisammen: die Firmengründer Hinrich und Ada Scheele, die aktive Firmenge-

ration mit Karsten und Andreas Scheele sowie die künftige Unternehmensgeneration Maik und Henrik Scheele.

Bürgermeister Jens Kuraschinski lobte die Scheeles für

ihre Firmengeschichte. „Es ist imposant, was die Familie geschaffen hat.“ Hinrich Scheele hatte 1961 als Ein-Mann-Betrieb angefangen. Heute hat das Unternehmen 52 Mitarbeiter.

Auf der anderen Seite der Visbeker Straße befindet sich auf 28 000 Quadratmetern eine Aufbereitungsanlage für Baustoffe. Sie existiert dort seit 1998, dem Jahr, als Karsten Scheele in den Betrieb einstieg.

„Man kann nicht in die Zukunft schauen, aber man kann den Grund für etwas Zukünftiges legen – denn Zukunft kann man bauen“, sagte Karsten Scheele, nachdem die Richtkrone der Nachbarn aus Lüerte über dem Neubau wehte. Ende des Jahres soll der Neubau fertig sein.